

AUSSCHREIBUNG

showcase.nord- Neuproduktionen

Im Kontext der schon 2021 mit tanz.nord begonnenen Entwicklung produziert *showcase.nord* vier kurze Tanzproduktionen.

Probenzeitraum: sechs Wochen für die künstlerische Leitung und vier Wochen mit allen Beteiligten im Zeitraum April/Mai oder September/Oktober 2022.

Aufführungszeitraum: vier Aufführungen im Mai/Juni oder Oktober/November 2022.

Bewerbungsfrist: 06.02.2022

Was ist *showcase*?

Showcase gibt vier Produktionsteams die Chance, in einem kurzen, aber finanzierten Probenprozess eine neue Arbeit zu realisieren.

Finanziert werden der Probenprozess und jeweils vier Aufführungen von vier Covid-19-kompatiblen, technisch unaufwendigen Kurzstücken von max. 30 Min. Länge. Die Probenphase dauert sechs Wochen für die künstlerische Leitung und vier Wochen mit weiteren zwei Beteiligten

Idealerweise bringen die sich bewerbenden Künstler*innen eine hohe Anschlussfähigkeit an ein tanzunerfahrenes Publikum mit. Das Stück sollte so konzipiert sein, dass es auf verschieden großen Bühnen funktionieren kann (ab 5x5 Meter).

Für wen?

Professionelle Tanzschaffende mit Arbeitsschwerpunkt in HH oder SH, die Interesse an der regionalen Vernetzung der beiden Bundesländer sowie an der Vermittlung ihrer Arbeit an ein breites Publikum haben. Stilistisch sind keine Grenzen gesetzt: von Ballett, zeitgenössischem Tanz über Modern und Jazz Dance bis Hip-Hop und Breakdance. Die 3er Teams sollen aus mindestens einer künstlerischen Leitung/Choreograph*in und maximal zwei weiteren Beteiligten (Tänzer:innen, Dramaturg:innen, Musiker:innen, Bühnenbildner:Innen...) bestehen. Ob die Produktion ein Solo, Duett oder Trio wird, ist den Bewerber:innen überlassen.

Was sind die Rahmenbedingungen?

- Eine zeitliche Verfügbarkeit ab April oder September, idealerweise zu beiden Zeiträumen. Der genaue Produktionsstart wird unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der Probenorte festgelegt.
- *showcase.nord* ist ein bezahlter Arbeitsauftrag: jede Person erhält für die Proben einen Wochensatz von 625,00€ inkl. MwSt. sowie ein Honorar von 250,00€ inkl. MwSt. pro Aufführung. Es stehen Materialkosten bis zu 1 000,00€ zur Verfügung. Die Reise-, Unterbringungs- und Transportkosten können nach Absprache gemäß dem Bundesreisekostengesetz übernommen werden.
- Das *showcase.nord* Projekt-Team stellt einen Probenraum an geeigneten Orten oder mittels vorhandener Partnerschaften zur Verfügung.
- Die Produktionen passen sich an die aktuell geltenden Corona-Bestimmungen an.

**BEWERBUNG
FÜR EIN KURZSTÜCK FÜR
*showcase.nord***

(Bitte zusammen mit allen Anlagen an info@tanznord.de)

Bewerber*innen:

(z.B. Verein, GbR, Einzelkünstler*in)

Postalische Anschrift:

Ansprechpartner*in:

Telefon:

E-Mail:

Website (optional):

Projekttitlel:

Anzahl Beteiligter (max. 3):

Möglicher Produktionsstart (Mehrfachantwort möglich):

April, Aufführungen Mai/Juni

September, Aufführungen Oktober/November

Biografie der*des Choreograph*en*in / des choreographischen Teams und Referenzen zu vorherigen Projekten (1.500 Zeichen max.). Fotos, Videolinks und ggf. Pressespiegel als weitere Seiten im PDF-Dokument einfügen.

Dachverband
freie
darstellende
Künste
Hamburg e.V.

K3 | TANZPLAN
HAMBURG



TuP.SH
Tanz und Performance Netzwerk
Schleswig-Holstein

Biografie der weiteren Beteiligten (max. 1000 Zeichen pro Beteiligte*r).

Dachverband
freie
darstellende
Künste
Hamburg e.V.

K3 | TANZPLAN
HAMBURG



TuP.SH
Tanz und Performance Netzwerk
Schleswig-Holstein

Projektbeschreibung (Themen/Interessensgebiet, künstlerische Arbeitsweise, möglicher Aufbau des Stückes,...) (max. 2.000 Zeichen).

Dachverband
freie
darstellende
Künste
Hamburg e.V.

K3 | TANZPLAN
HAMBURG



TuP.SH
Tanz und Performance Netzwerk
Schleswig-Holstein

Erwartete Produktions- und Reisekosten: geben Sie z.B. an, aus welcher Stadt die Beteiligten anreisen werden, wie viele Fahrten geplant sind, welche Elemente und/oder Requisiten für die Produktion gewünscht sind,...

FAQ 2022 showcase.nord

Was ist tanz.nord und was ist showcase.nord?

In 2021 haben der Dachverbands freie darstellende Künste in Kooperation mit K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, dem Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe und dem Tanz und Performance Netzwerk Schleswig-Holstein (TuP.SH) mit tanz.nord erstmals eine Struktur für die Kooperation von Tanzschaffenden aus beiden Bundesländern geschaffen.

showcase.nord will ab Januar 2022 die künstlerische Zusammenarbeit über die Grenzen der zwei Bundesländer hinweg weiter stärken, die Tanzszene in SH weiterentwickeln und neue Orte für den Tanz öffnen. showcase.nord kooperiert mit tanz.nord, das bis 2025 die freie Tanzszene in Hamburg und Schleswig-Holstein stärken möchte.

Wie ist die Bezeichnung „Professionelle Tanzschaffende“ zu verstehen?

Professionelle Tanzschaffende bedeutet, dass Künstler*innen im Tanzbereich beruflich tätig sind (haupt- oder nebenberuflich).

*Müssen alle beteiligten Künstler*innen aus Hamburg oder Schleswig-Holstein kommen?*

Nein. Lediglich die/der Bewerber*in muss seine/ihre Arbeit in Hamburg oder Schleswig-Holstein verorten.

Was gilt es mit Blick auf Corona zu beachten?

Alle Projekte im Rahmen von tanz.nord und showcase.nord werden unter den jeweils gültigen coronabedingten Hygiene- und Arbeitsschutzregeln produziert. Dazu gehören u.a. das Einhalten der notwendigen Mindestabstände von 1,5 bis 6 m (abhängig von der jeweiligen Darstellungsform und körperlichen Intensität) zwischen den Beteiligten, die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Maskentragen) sowie das Lüften und Reinigen von Innenräumen, eine geringe Team- und Gruppengröße innerhalb der Projekte, kurze Dauer der Stücke, geringe Zuschauer*innenkapazitäten, etc.

Die Entwicklung der coronabedingten Vorgaben ist - wie die Pandemie insgesamt - sehr dynamisch. Von daher sollten sich alle Projekte auf eine hohe Flexibilität einstellen. Nach erfolgter Auswahl der Projekte durch die Jury erfolgt ein Briefing zum aktuellen Stand des Produzierens und Probens unter Corona-Bedingungen. Im Laufe des Projekts werden alle Beteiligten regelmäßig über Änderungen informiert.

Darf mein Projekt schon begonnen haben?

Für eine *showcase* Neuproduktion kann die Zusammenarbeit mit den Beteiligten bereits bestehen, das eingereichte Projekt muss allerdings neu sein.

Wie lang ist der Projektzeitraum für showcase?

Der Probenzeitraum beträgt vier Wochen mit allen Beteiligten im Zeitraum April/Mai oder September/Oktober 2022. Die künstlerische Leitung hat zwei zusätzliche Wochen für die künstlerische Konzeption vor Beginn des Probenprozesses.

Jede Neuproduktion wird nach dem Probenzeitraum vier Mal voraussichtlich im Zeitraum Mai/Juni oder Oktober/November 2022 aufgeführt.

Ich möchte mich mit einem Stück bei showcase.nord bewerben und ich stelle mir vor, dass der Proben- und Aufführungsort bestimmte Gegebenheiten bietet.

Bitte beschreibe die Gegebenheiten, die Du Dir vorstellst, in der Bewerbung. Das tanz.nord Team überlegt gemeinsam mit den ausgewählten Künstler*innen, welche konkreten Probenorte künstlerisch und auch organisatorisch zu der jeweiligen Projektidee passen. Solltest Du schon einen ganz konkreten Ort im Kopf haben, kannst Du ihn gerne in der Bewerbung benennen.

Dass sich das Projekt zunächst an den Gegebenheiten des Probenortes orientiert, ist ganz natürlich. Behalte beim Konzipieren der Projektidee aber im Hinterkopf, dass das Kurzstück auf andere örtliche Gegebenheiten reagieren können muss.

Welche Bedingungen gibt es für die Länge der Neuproduktionen?

Für die *showcase.nord* Produktionen ist es erforderlich, dass sie eine maximale Länge von 30 Minuten haben. Das ermöglicht, die Neuproduktionen auch gemeinsam zu präsentieren.

Wie werden die Proben organisiert?

Die Proben können sowohl in Hamburg als auch Schleswig-Holstein stattfinden. Die Probenorte werden in Abstimmung mit dem tanz.nord Team festgelegt und der Großteil der Proben sollte an diesen Orten stattfinden. Eine Reisebereitschaft aller Beteiligten zu den Probenorten wird vorausgesetzt.

Wann ist die Bewerbungsfrist?

Die Frist ist Sonntag, der 06.02.2022

Wie reiche ich meine Bewerbung/meinen Projektvorschlag ein? Kann ich mich beraten lassen, wenn ich Fragen zu meiner Bewerbung habe?

Alle für die Bewerbung erforderlichen Dokumente sind in dem jeweiligen Ausschreibungsdokument aufgelistet. Schicke deine Bewerbung ausschließlich digital an info@tanznord.de.

Über die Mailadresse stehen wir gerne für weitere Auskünfte und die Beantwortung aller Rückfragen zur Verfügung.

Kann ich meine Bewerbung auf Englisch stellen?

Ja.

Welche Gagen sind geplant und welche Kosten werden übernommen?

Für jede Produktion wird ein Projektzeitraum von sechs Wochen für die künstlerische Leitung/Choreograf*in (zwei Wochen für die Konzeption und vier für die Proben) und vier Wochen für die zwei weiteren Beteiligten finanziert. Ein Wochensatz von 625,00€ inkl. MwSt. Vier Aufführungen à 250,00€ inkl. MwSt. pro Künstler*in sind geplant. Es steht ein Produktionsbudget für das Bühnenbild und/oder benötigte Requisiten von 1000,00€ zur Verfügung. Die Kosten für einen Techniker für die technische Einrichtung sowie die Aufführungen werden von tanz.nord übernommen.

Die Reisekosten (inkl. Transport, per Diems und Übernachtungskosten) werden nach Absprache gemäß dem Bundesreisekostengesetz berechnet und übernommen.

Woran orientieren sich die Honorarhöhen?

Bei den Honoraren orientieren wir uns an den Honoraruntergrenze-Empfehlungen des Bundesverbands freie darstellende Künste (BFDK). Mehr Infos [HIER](#).

Kann für das gleiche Projekt weitere Förderung beantragt werden?

Zusätzliche Fördermittel können nicht in die Projekte integriert werden, da showcase.nord ein Projekt des Dachverband freie darstellende Künste Hamburg e.V. ist.

Muss ich einen KFP mit meinem Antrag schicken?

Ein Kosten- und Finanzierungsplan ist nichtnotwendig.

Wer wählt die Projekte aus, die im Rahmen von showcase.nord stattfinden?

Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch eine dreiköpfige Fachjury. Die Jury erstellt eine Reihenfolge der ausgewählten Projekte, sodass im Falle einer Absage (z.B. wegen Erkrankung, Realisierungsschwierigkeiten, etc.) das nächste Projekt auf der Liste nachrücken kann.

Warum umfasst die Bewerbung auch Referenzen zu vorherigen Arbeiten und Biografien, obwohl es doch um die Umsetzung neuer künstlerischer Arbeiten geht?

Im Auswahlprozess steht die künstlerische Idee im Mittelpunkt. Aber weitere Referenzen zu vorherigen Arbeiten (sofern vorhanden) und der Biografie der*des Bewerber*in helfen der Jury einzuschätzen, ob es sich bei den Bewerber*innen um Tanzschaffende mit viel Erfahrung handelt oder um junge Talente, die erstmals eigene künstlerische Projekte verwirklichen möchten. Es sei ausdrücklich erwähnt, dass showcase.nord sich an Tanzschaffende mit unterschiedlichsten Erfahrungsständen richtet.

Wann bekomme ich eine Zu- oder Absage zu meiner Bewerbung?

Die Entscheidungen werden innerhalb eines Monats nach der Bewerbungsfrist per Email mitgeteilt.